

Native Advertising für den Regionalverlag – Einsatzmöglichkeiten und Verkauf nativer Formate

17. November + 23. November 2020



Inhalte

Dieser interaktive Web-Workshop beleuchtet das Thema „Native“ durch die Regionalverlagsbrille und richtet sich an Verlage, die Ihre Erlöse mit Native Ads steigern möchten oder über die Einführung von Native Ads nachdenken.

Mit dem Begriff „Native Advertising“ wurde eine neue (altbekannte?) Form von Online-Marketing auf redaktionellen Websites etabliert, die zunehmend auch in die lokale Vermarktung der Tageszeitungsplattformen Einzug gehalten hat.

Was ist eigentlich das Neue daran? PR-Anzeigen kennt der Verlag doch schon ewig. Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es für den Regionalverlag? Was hat der Kunde davon? Wie sollten Native Angebote bestenfalls kalkuliert und konzipiert werden? Welche Fallstricke gilt es zu beachten?

Sie ordnen Native Ads in der Orchestrierung des Online-Marketing ein, lernen unterschiedliche Best Practices und Worst Cases aus dem Markt kennen, beurteilen Preismodelle aus Verlags- und aus Kundensicht, und entwickeln eigene Ideen für native Kampagnen.

Agenda

- Was ist Native Advertising? Durchblick im Begriffsdschungel zwischen Content Marketing, PR-Anzeige, Advertorial & Co.
- Arten nativer Angebote auf den Plattformen der regionalen Tageszeitung
- Vermarktung von Native Ads: Fallstricke und Erfolgsfaktoren
- Kreativphase zur Entwicklung eigener Native Ads für die regionalen Werbekunden
- Was ist bei der Implementierung von Native Ads zu beachten?
- Native Ads programmatisch? Notlösung oder Geldregen?

Alle Inhalte werden ganz nah am praktischen Anzeigenverkauf behandelt mit der Erfahrung aus der Arbeit mit vielen regionalen Verkaufsteams im Verlag.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit das Beratungs-Know-how der Trainerin zwischen den beiden Web-Workshop-Modulen in Anspruch zu nehmen, um individuelle Fragen zu klären.

Veranstaltung

Termin: 2-moduliger Web-Workshop
Dienstag, 17. November 2020 und
Montag, 23. November 2020

Dauer: jeweils 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Leitung: Carola Frost

Zielgruppe: Anzeigenleiter, Verkaufsleiter, Mitarbeiter im Anzeigenverkauf, Mediaberater, Anzeigenverkäufer, freie Handelsvertreter in der Anzeigenakquise, Online-Verantwortliche, PR-Redakteure

Die Trainerin

Carola Frost ist Expertin für strategische Werbeträger-Vermarktung. Sie berät namhafte Tageszeitungen und Online-Vermarkter bei der (crossmedialen) Entwicklung ihres Werbekundengeschäfts und trainiert dabei seit vielen Jahren an der Front Mediaberater für ein erfolgreiches Geschäft mit den Werbekunden. Sie selbst blickt auf eine eigene Karriere in der Print- und Online-Vermarktung zurück.

www.carola-frost.de



ANMELDUNG

Native Advertising für den Regionalverlag

Dienstag, 17. November und Montag, 23. November 2020

Bitte digital ausfüllen und an sek@zmg.de senden
oder ausdrucken und faxen an **(0 69) 97 38 22-51**

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Referentin

Carola Frost
Carola Frost - Vermarktungskonzepte für Medien
Lilienstraße 11
20095 Hamburg



Veranstalter

ZMG Zeitungsmarktforschung Gesellschaft mbH
Darmstädter Landstraße 125, 60598 Frankfurt/M.
E-Mail: sek@zmg.de, Tel. (0 69) 97 38 22-19

Kosten

ZMG-Partnerverlage: **579,00,- €** zzgl. MwSt.
Nicht-Partnerverlage: **995,00,- €** zzgl. MwSt.

Technische Voraussetzungen

Es handelt sich um einen interaktiven Web-Workshop auf Basis der Plattform Zoom. Zur Teilnahme empfehlen wir einen PC/Laptop oder ein Tablet mit Internetzugang. Den Teilnahmelink und alles weitere erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Mindestteilnehmerzahl

5 Personen

Maximale Teilnehmerzahl

12 Personen

Teilnehmer*in 1

Name, Vorname

Funktion/Position

E-Mail

Teilnehmer*in 2

Name, Vorname

Funktion/Position

E-Mail

Teilnehmer*in 3

Name, Vorname

Funktion/Position

E-Mail

Ansprechpartner*in

Name, Vorname

Durchwahl

E-Mail

Rechnungsanschrift

Firma

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Stornierung, Rücktritt: *Kostenfreie Stornierungen* sind schriftlich bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung möglich. Stornierungen bis 14 Tage vorher werden unter Berechnung einer Bearbeitungsgebühr von 50% entgegengenommen. Bei späteren Stornierungen oder Nichterscheinen sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Selbstverständlich können Sie sich vertreten lassen, bitte nennen Sie uns vorher schriftlich (per E-Mail an sek@zmg.de) den/die Ersatzteilnehmer*in.

Absage von Veranstaltungen: Die ZMG kann die Veranstaltung aus wichtigem Grund, insbesondere bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung von mehreren Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt, absagen. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl kann die Absage bis vierzehn Tage vor Beginn der Veranstaltung erfolgen. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie bei Änderungen des Programms wird die ZMG die Teilnehmer*innen so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet. In diesem Fall bestehen keine Ersatz- oder Ausfallansprüche an die ZMG.